

- 23, 6 Amphore, doppelkonisch, mit kurzem Zylinderhals und zwei gegenständigen Henkeln auf der größten Weite; unverziert; hell- bis dunkelbraun, H. 21,3 cm. Mus. Halle 3783.
- 23, 5 Becher, geschweift; um den Hals zwei Winkellinien (Strich) zwischen drei umlaufenden Streifen eines Fischgrätenmusters; hell- und schwarzbraun gefleckt, H. 16,3 cm. Mus. Halle 3782.
- 23, 4 Becher mit ovalem Unterteil und weit ausladendem Trichterhals, Profil geschweift; um unteren Halsteil zehn Furchenstichlinien, darunter eine Winkelstichlinie; rötlichbraun mit schwarzbraunen Flecken, H. 15,8 cm. Mus. Halle 3784.
- Menschliche Skelettreste. Mus. Halle 3789, 3790, 4856—4862.

*Aus Grab 2:*

- 23, 7 Flintklinge, Querschnitt dreieckig, Spitze abgebrochen, L. noch 7,0 cm (Abbildung nach Material H. Lucas). Mus. Halle 3787, verschollen.
- Ein abgeplattetes Geröll, L. 7,0 cm (Schleifstein?). Mus. Halle 3788, verschollen.

Lit.: K. Reuß, *Jahresschrift Halle* 8, 1909, 215 ff. u. Taf. 19, 10/13, 11/13, 13/13, 14/13, 16/13. — N. Niklasson, *Mannus* 15, 1923, 248. — P. L. B. Kupka, *Jahresschrift Halle* 19, 1931, 28 f., Abb. 10, 11 u. Taf. 3, 1—4 („Forst Hakel“). — J.-E. Forssander, *Die Schwedische Bootaxtkultur und ihre kontinentaleuropäischen Voraussetzungen* (1933) 141 u. Abb. 62, oben u. Mitte. — H. A. Schultz, *Die jungsteinzeitlichen Felsgeräte des Landes Braunschweig und der Nachbargebiete* (1936) 139 („Forst Hakel“; Zusammensetzung der Grabinventare unzutreffend). — W. Nowothnig, *Jahresschrift Halle* 25, 1937, 51 f., 66, 73, 79, 119 f. u. Taf. 33, 166 a—d („Forst Hakel“). — K. Schirwitz, *Mannus* 32, 1940, 95, 97, 99 f., 102—104, 106 u. Abb. 20 („Hakel“). — U. Fischer, *Archaeologia Geographica* 2, 1951, 68; *Die Gräber der Steinzeit im Saalegebiet* (1956) 280 („Forst Hakel“); *Jahresschrift Halle* 41/42, 1958, 261, Abb. 2, 1a—e. — P. Herfert, *Die Steinäxte des Mittel- und Spätneolithikums im Elb-Saalegebiet und ihre kulturelle Zuweisung* (ungedruckte Diplomarbeit, Halle 1961) 83, 85, 165 u. Taf. 35, 3. — G. Billig, *Jahresschrift Halle* 46, 1962, 125.

Hügel 3, durch W. Schulz 1929 untersucht: Ovaler Hügel mit nordostsüdwestlich gerichteter Längsachse, 0,75 m hoch, 9—10 m lang, 8 m breit, von einer runden grabenartigen Senke, Durchmesser etwa 15 m, umgeben. — In der Hügelmitte, 0,60 m tief in den Muschelkalk eingearbeitete rechteckige Grabgrube mit 2,10 und 1,30 m Seitenlänge und einer Zugangsrampe an der Südwestecke, teilweise mit Kalksteinen eingefast; darin rechter Hocker W—O, Blick nach S; zu Füßen Amphore, Steinbeil, Schleifstein und zwei Flintklingen, oberhalb des Kopfes ein Becher. — In der Hügelschüttung verstreut Scherben, Abschlüge und ein Beilfragment aus Feuerstein (Abb. 1d u. 3).

*Aus Grab 3:*

- 24, 1 Ostharzampore, Körper doppelkonisch, mit nur angedeutetem Hals und vier kreuzständigen Henkeln; am Halsansatz eingestochene Winkellinie, zwischen den Henkeln Gurt aus senkrechten Furchenstichlinien, von Strichlinien mit aufgesetzten Einstichen gesäumt, auf der Schulter vier senkrecht auf die Henkel laufende Liniengruppen (je sechs Linien), davon zwei in Strich und zwei in Furchenstich; hell- und dunkelbraun gefleckt, H. 20,5 cm. Mus. Halle 29:190b.
- 24, 2 Becher, S-förmig geschweift, mit randständiger Knubbe; um den Hals vierzehn Furchenstichlinien, darunter eingestochene Winkellinie; hell- und dunkelbraun gefleckt, H. 16,7 cm. Im Boden, außen, befindet sich ein Getreidekornabdruck: Gerste. Mus. Halle 29:190c.
- 24, 5 Beil, trapezförmiger Umriß, mit schräger Schneide, Querschnitt schmal rechteckig, Flanken gerundet, teils gut geschliffen, teils rauhe Gesteinsoberfläche, auf einer Breitseite schwach facettiert, dunkelgrünes Gestein, L. 12,0 cm. Mus. Halle 29:190e.
- 24, 6 Schleifstein, etwa ovale Platte, Längskanten durch Abschlüge gerundet, Querschnitt dreieckig, auf der flachen Seite durch Glättung hervortretende Schleifspur, 11,5 cm lang, bis 2,3 cm breit; Quarzit, graubräunlich mit rotbraunem Fleck, L. 20,0 cm. Mus. Halle 29:190g.
- 24, 4 Klinge aus hellgrauem Flint, Querschnitt dreieckig, L. 8,2 cm. Mus. Halle 29:190f.